

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für das Recht der Digitalisierung, Prof. Dr. Sebastian Omlor, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungszeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere im Bereich des Rechts der Digitalisierung sowie des Handels-, Gesellschafts- und Bankrechts. Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen und bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Erste Juristische Prüfung mindestens mit der Note „gut“ (im Pflichtfach und im Schwerpunktbereich) sowie sehr gute Kenntnisse im Zivil- und Wirtschaftsrecht. Wünschenswert ist ein nachgewiesenes Interesse für das Zusammenspiel von Digitalisierung und Recht namentlich im Bereich des Wirtschaftsrechts. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z.B. ein Promotionsprojekt im Zivil- und Wirtschaftsrecht) wird erwartet. Wünschenswert sind weiterhin Erfahrungen aus einer Tätigkeit an einer rechtswissenschaftlichen Forschungseinrichtung im Bereich des Rechts der Digitalisierung bspw. durch Erfahrungen als studentische Hilfskraft.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Omlor unter omlor@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **12.06.2022** unter Angabe der Kennziffer fb01-0017-wmz-2022 in einer PDF-Datei an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, omlor@jura.uni-marburg.de.